



Schulinterner Lehrplan
für die Sekundarstufe I

Städtisches St. Michael-Gymnasium Bad Münstereifel

Fach: Lernen lernen

Stand: Januar 2021

Inhaltsverzeichnis:

1. Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

1.1 Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

1.2 Unterrichtsvorhaben

1.3 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

1.4 Überfachliche Grundsätze

Hinweis an die unterrichtende Lehrkraft:

Ein Ordner mit Material (Kopiervorlagen) zu den einzelnen Unterrichtsvorhaben befindet sich im Lehrerzimmer

1. Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

In unserem Schulprogramm ist als wesentliches Ziel der Schule beschrieben, die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen in den Blick zu nehmen. Es ist ein wichtiges Anliegen, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln. In einem längerfristigen Entwicklungsprozess arbeitet das Fach Lernen lernen daran, die Bedingungen für erfolgreiches und individuelles Lernen zu verbessern.

1.1 Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

Fachliche Bezüge zu schulischen Standards zum Lehren und Lernen

Fachliche Konkretisierungen zu den überfachlichen Kompetenzen:

- Vermittlung von Methodenkompetenz im Fachunterricht und im Methodentraining (vgl. Methodenkonzept der Schule: Lernen lernen Klasse 5.1, Methodentraining Klasse 8 (Schwerpunkt Referat); wissenschaftspropädeutisches Arbeiten EF und Schwerpunkt: Facharbeit Q1)
- Vermittlung/Stärkung von Werten und sozialen Kompetenzen im Fachunterricht (zudem Ergänzungsstunden *Soziales Lernen* Klasse 5 und 8)
- Vermittlung von Medienkompetenz (vgl. Medienkonzept der Schule)
- Weitere mögliche Bezüge sind: gendergerechte Inhalte und Sprache, Nachhaltigkeit/ Umwelterziehung, kooperatives Lernen/ zusammen lernen, Partizipation, Verantwortung (für sich und andere), Kreativität, Bildung der Persönlichkeit ...

Derzeit unterrichten in der Regel die KlassenlehrerInnen der 5. Klasse das Fach Lernen lernen am StMG. Dieser Entwurf dient dem Ziel, künftig alle Kolleginnen und Kollegen einsetzen zu können. Lernen lernen wird nur im ersten Halbjahr einstündig in den Klassen 5a und c erteilt, die bilinguale Klasse erhält stattdessen verstärkt Englischunterricht.

1.2 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden *Übersicht über die Unterrichtsvorhaben* wird für alle Lehrerinnen und Lehrer eine verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die Jahrgangsstufe 5 allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer

Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Das Fach Lernen lernen knüpft an die in der Grundschule vermittelten Lernstrategien an und erweitert diese mit hilfreichen Tipps und Methoden. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt die Inhalte/ Unterrichtsvorhaben des Lehrplans Berücksichtigung finden.

Die Inhalte des Faches sind im Wesentlichen:

- Vermittlung und Aneignung von Lernstrategien, Lernmethoden und Lernhilfen
- Systematisches Einüben bestimmter Lernprozesse und Arbeitstechniken
- Aneignung und Anwendung von grundsätzlichen Strategien zur Informationsbeschaffung und Informationsbeschaffung sowie Präsentation
- Sicherung der Lernmotivation durch Selbstkontrolle, Angstabbau und Interessenverknüpfung
- Umgang mit Konflikten
- Befähigung zur Kommunikation und Kooperation

1.3 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5.1

Unterrichtsvorhaben I: Ankommen am StMG

Inhaltsfelder: Was ist Lernen lernen überhaupt? Wünsche und Erwartungen von SuS

Inhaltliche Schwerpunkte: selbstständige Organisation und Eigenverantwortlichkeit: die Bedeutung des Lernen lernens für die Lebens- und Arbeitsfähigkeit der SuS

Zeitbedarf: ca. 1 Ustd.

Unterrichtsvorhaben II: Umgang mit unserem Schulplaner

Inhaltsfelder: Umgang mit dem Schulplaner, Hausordnung und Regeln am StMG, Entschuldigungsverfahren

Inhaltliche Schwerpunkte:

Zeitbedarf: ca. 2 Ustd.

Unterrichtsvorhaben III: Der häusliche Arbeitsplatz

Inhaltsfelder: Ordnung und System

Inhaltliche Schwerpunkte:

Ein fester Arbeitsplatz, gute Lichtverhältnisse, Ablageregale, Arbeitsmaterial, immer einsehbarer Wochenstundenplan, Ablenkungen vermeiden lernen

Zeitbedarf: ca. 2 Ustd.

Unterrichtsvorhaben IV: Der Schulranzen und das Mäppchen

Inhaltsfelder: Wie und wann packe ich meinen Schulranzen? Was gehört in das Mäppchen? Schulproviand (gesunde Ernährung), Dokumente (Schulbeförderung, Schülerschein und Notfall-Telefonnummern), Hygieneartikel (Maske, Ersatz-Maske und Desinfektionsmittel)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Zeitbedarf: ca. 1 Ustd.

Unterrichtsvorhaben V: Vorbereitung auf den Unterricht

Inhaltsfelder: Fachwechselfvorbereitungen, Disziplin und Pünktlichkeit

Inhaltliche Schwerpunkte: eigenes Verhalten im Unterricht, Motivationstechniken

Zeitbedarf: ca. 1 Ustd.

Unterrichtsvorhaben VI: Gestaltung der Pause

Inhaltsfelder: Entspannung, Verpflegung, Nutzung der Sanitäreinrichtungen, sinnvolle Beschäftigungen (aktive Pause)

Inhaltliche Schwerpunkte: Übersicht über die internen Angebote der Schule (Café Böhnchen, Galerie, Pausenhöfe, Wallgrabengelände)

Zeitbedarf: ca. 1 Ustd.

Unterrichtsvorhaben VII: Die Hausaufgaben

Inhaltsfelder: Sinn und zeitliche Dauer von Hausaufgaben

Planung, Einteilung und Organisation (Bezug zum Schulplaner, A/B-Wochen), Informationsbeschaffung (Online- Recherche, Nachschlagen in Lexika)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Zeitbedarf: ca. 1 Ustd.

Unterrichtsvorhaben VIII: Heftführung

Inhaltsfelder: Ordnung, Vollständigkeit, Schriftbild und Systematik

Inhaltliche Schwerpunkte: Wie gestalte ich eine Heftseite?

Zeitbedarf: ca. 1 Ustd.

Unterrichtsvorhaben IX: Lerntechniken und Lerntypen

Inhaltsfelder: Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Lernerfolgskontrollen, Gehirn und Lernen (Gedächtnis)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Karteikartensysteme, Vokabelhefte, Lernprogramme, die Lernzeit planen, persönliche Zeitplanung (wirkungsvolle Arbeitszeit und damit mehr Freizeit), Lerntypbestimmung, Lernschwierigkeiten und Umgang mit Ängsten, Selbst- und Fremdeinschätzung

Zeitbedarf: ca. 3 Ustd.

Unterrichtsvorhaben X: Kennenlernen von unterschiedlichen Sozialformen

Inhaltsfelder: Einübung von Still-, Partner- und Gruppenarbeit

Inhaltliche Schwerpunkte: Kennenlernen verschiedener Methoden (Gruppenpuzzle, Schreibgespräch, Interview führen, Plakat erstellen u.a.), Beachtung von Gesprächsregeln

Zeitbedarf: ca 4 Ustd.

Unterrichtsvorhaben XI: Umgang mit Texten

Inhaltsfelder: Texte lesen

Inhaltliche Schwerpunkte: Methoden des Vokabellernens und des Auswendiglernens, Einübung des sinnentnehmenden Lesens, 5-Schritt-Lesemethode, Markieren und Strukturieren

Zeitbedarf: ca. 2 Ustd.

Unterrichtsvorhaben XII: Konzentrationstechniken

Inhaltsfelder: Kennenlernen der verschiedenen Konzentrationstechniken, Merktraining

Inhaltliche Schwerpunkte: Merksätze austüfteln, Notizzettel anfertigen

Zeitbedarf: ca. 1 Ustd.

Unterrichtsvorhaben XIII: Entspannungstechniken

Inhaltsfelder: Meditation, Atemübungen und Phantasieereisen

Inhaltliche Schwerpunkte:

Zeitbedarf: ca. 1 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 5.1: ca. 20 Stunden

1.4 Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Schülerinnen und Schüler werden in dem Prozess unterstützt, selbstständige, eigenverantwortliche, selbstbewusste, sozial kompetente und engagierte Persönlichkeiten zu werden.
- 2.) Der Unterricht nimmt insbesondere in der Erprobungsstufe Rücksicht auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Geeignete Problemstellungen bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 4.) Die Unterrichtsgestaltung ist grundsätzlich kompetenzorientiert angelegt.
- 5.) Der Unterricht vermittelt einen kompetenten Umgang mit Medien. Dies betrifft sowohl die private Mediennutzung als auch die Verwendung verschiedener Medien zur Präsentation von Arbeitsergebnissen.
- 6.) Der Unterricht fördert das selbstständige Lernen und Finden individueller Lösungswege sowie die Kooperationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.
- 7.) Die Schülerinnen und Schüler werden in die Planung der Unterrichtsgestaltung einbezogen.
- 8.) Der Unterricht wird gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern evaluiert.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erfahren regelmäßige, kriterienorientierte Rückmeldungen zu ihren Leistungen.
- 10.) In verschiedenen Unterrichtsvorhaben werden fächerübergreifende Aspekte berücksichtigt.